

„Hilf mir, es selbst zu tun.“

München, den 09. Januar 2020

INFORMATION ZUM BAU „SAP-GARDEN“



Liebe Kollge*Innen, liebe Eltern, liebe Vereinsmitglieder und liebe Schüler*Innen,

gerne wollen hiermit über die Baustelle am ehemaligen Radsportsadion in unserer Nachbarschaft informieren.

Am 13. Januar 2020 ist Baubeginn der neuen Arena, dem sogenannten „SAP-Garden“. Geplant ist derzeit eine Fertigstellung bis 2022.

Wir stehen in persönlichem Kontakt zum Bauträger (RedBull) und zum „Hausmeister“ des Olympiaparks (die Stadtwerke München) und können daher Ihnen/ Euch hiermit einen Überblick darüber geben, was geplant ist und inwieweit uns dies betrifft bzw. beeinträchtigt

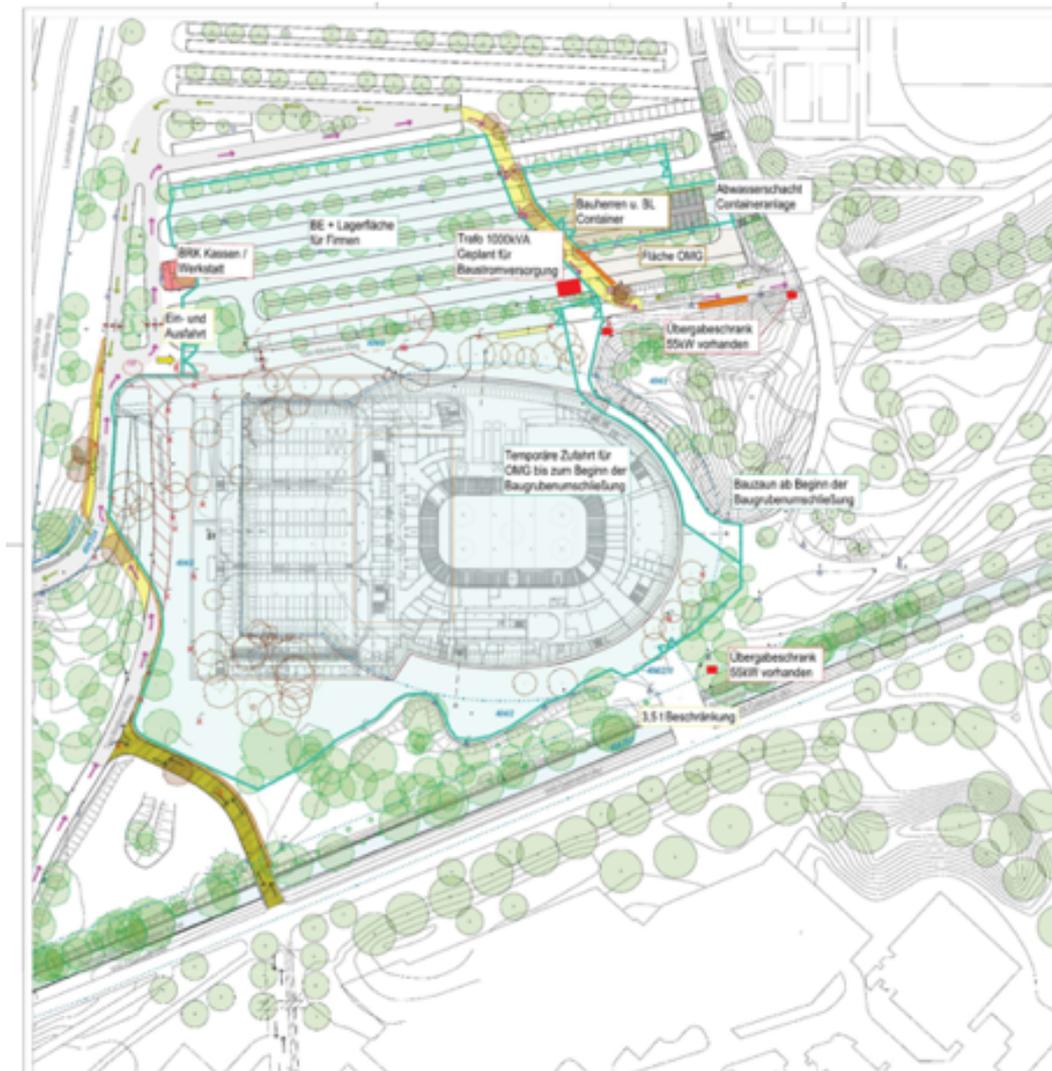
Vorläufiger Zeitplan

- 13.01.20 Beginn der Aushubarbeiten im inneren Bereich des bereits eingezäunten Geländes
- Ende Januar Beginn Abfahrt Aushub-Material
- Ende Februar Erweiterung der Umzäunung der Baustelle in den Olympiapark und Teile der Parkharfe
- Mitte März Beginn der Bau-Provisorien, u.a. Zufahrt von Toni-Merkens-Weg zum Willi-Gebhardt-Ufer mit neuem Zebrastreifen und Einbahn-Regelung von der Parkharfe (keine Zufahrt von der Parkharfe zum Willi-Gebhardt-Ufer, nur noch kommend vom Süden), Verlegung der Haltestelle Bus 144
- 30.03.20 Beginn der Spundarbeiten (Absicherung der Erdarbeiten durch Spundwände) – Dies erzeugt erfahrungsgemäß Lärm, der hoffentlich durch die Distanz das Arbeiten und Lernen bei uns nicht beeinträchtigt. Leider war es nicht möglich diese Arbeiten ausschließlich in Ferien durchzuführen.
- August 2020 geplanter Beginn der Rohbauarbeiten
- August 2021 Beginn des Stahlbau für die Dächer

Wer sich ein genaueres Bild machen will, kann sich bis Ende Februar 2020 hier alle Pläne ansehen

<https://bulldrive.redbull.com/dl/KMYvzfDquf>

Zufahrt und Zugang während der Baustellenzeit



Mit dem Rad oder zu Fuß von der Borstei/ Dachauerstraße

Wie dem obigen Plan zu entnehmen ist, ist es nach der Erweiterung des Bauzaunes nicht mehr möglich, hinter dem ehemaligen Radstadion durch den Park zum Willi-Gebhardt-Ufer zu gelangen. In Zukunft wird es zwei Zebrastreifen geben, die ein Überqueren des Sapporobogens und des Toni-Merkens-Wegs möglich machen, wenn Kinder aus oder in die Unterführung zur Borstei/ Dachauerstraße radeln oder laufen. Auf Seite der Baustelle wird dann entlang des Bauzaunes ein Fußweg bis zum Willi-Gebhardt-Ufer führen.

Zufahrt mit dem Auto

Hier ändert sich im Grunde wenig, außer dass man bei der Zufahrt zu Kinderhaus und Schule früher zum Willi-Gebhardt-Ufer abbiegen muss, was auch nach Fertigstellung der Arena so bleiben wird.

Raus fährt man nach wie vor durch die Unterführung zur Dachauerstraße.

Während der Bauarbeiten kann man auf dem Weg zu uns leider nicht mehr die „Abkürzung“ über die Parkharfe nehmen.

Ohnehin wollen wir an dieser Stelle noch mal an alle appellieren, möglichst ohne PKW „anzureisen“. Wer seine Kinder wirklich nur mit dem Auto bringen kann, den würden wir bitten, die Kinder am Rande des Parks abzusetzen, und diese die letzten Meter laufen zu lassen.

Grundsätzlich

Mit Baubeginn ist mit zusätzlichen LKW-Verkehr zu rechnen. **Wir bitten Sie, vorab alle Kinder zu sensibilisieren, dass LKW's eine geringere Rundumsicht im Nahbereich der Fahrzeuge haben und dementsprechend ein zusätzlicher Risikofaktor gegeben ist,** welchen entsprechend mit besonderer Vorsicht zu begegnen ist.

Der Bauträger hat uns zugesagt, dass die entsprechenden Baufahrzeuge bzw. deren Fahrer*Innen über die Frequentierung durch Kinder sensibilisiert sind und besondere Vorsicht walten lassen.

Und

Uns wurde vom Bauträger zugesagt, dass wir bei fortgeschritten Bau eine Führung für unsere Schüler erhalten und durch die drei zusätzlichen Trainingseisflächen auch die Möglichkeit eines dauerhaften Buchung der Eisflächen für den Sport-Unterricht erhalten können.

In diesem Sinne hoffen wir hiermit alle Fragen rund um die SAP Baustelle beantwortet zu haben. Sollten es noch weitere Fragen geben, oder es im Alltag dann doch nicht alles so ablaufen wie geplant und hier wiedergegeben, dann melden Sie sich bitte jederzeit bei uns.

Mit den besten Grüßen aus dem Olympiapark

Anne Tyroller und Michael Seitel